

GLARNER STEINPFAD

Nr. 17 - Kristallines Grundgebirge
(ca. 300 Mio Jahre)



Grobkristalliner Punteglasgranit aus der Tödiregion im Glarner Steinpfad. Die auffälligen rechteckigen Kristalle sind Kalifeldspäte.

Die ältesten Gesteine im Kanton Glarus sind die kristallinen Gesteine im südwestlichen Teil des Kantons Glarus, die in der Tödiregion und am Limmernboden zu finden sind. Sie bilden den östlichen Ausläufer des Aarmassivs und gleichzeitig den kristallinen Untergrund der überlagernden Sedimentgesteine. Sie entstanden vor über 300 Millionen Jahren durch die variskische Gebirgsbildung und sind heute als metamorphe Gesteine in Form von unterschiedlichen Schiefern und Gneisen zu finden. In der Tiefe formte sich damals der Tödigranit aus abkühlendem Magma. Grosse Teile des Gebirges wurden anschliessend allmählich abgetragen und gegen Ende der Karbonzeit wurde der Tödigranit freigelegt.